



Volkspartei

→ Unsere erste Pilgerreise führte uns 2006 in die Heilige Stadt Rom. Am Palmsonntag feierten wir mit dem neuen Papst Benedikt XVI. seine erste Ostermesse auf dem Petersplatz. Über 800 Mitglieder und Freunde der CDU Thüringen haben sich in 19 Bussen (!) zu diesem gemeinsamen Abendteuer aufgemacht. Die Gesprächsforen mit Kardinal Kasper und Bischof Kähler, die seither zu jeder Pilgerreise dazugehören, waren Ausgangspunkt für unsere erste Grundsatzprogrammdiskussion. Das Grundsatzprogramm mit dem Titel „Was uns verbindet.“ wurde dann auf dem Landesparteitag 2008 verabschiedet. Allen weiteren Pilgerreisen nach Paris, Krakau, Königsberg, Wien, Prag, Budapest und nun Breslau war auch eines gemein: wir wollten die Pilgerreisen jedem unserer Mitglieder in der Volkspartei CDU ermöglichen. Sowohl zeitlich, als auch finanziell. Mit Palmarum haben wir auch im christlichen Kalender einen geeigneten Zeitpunkt gefunden, der den Raum lässt, auf der Suche nach dem, was uns verbindet und uns als Christdemokraten auf gemeinsamen Fundament engagieren lässt. Solche gemeinsamen Begegnungen erfordern einen immensen Aufwand und tragen auch ein nicht unerhebliches finanzielles Risiko, wie wir am Beginn der Corona-Pandemie 2020 erahnen durften. Ich konnte mich über die vielen Jahre, egal in welcher Funktion ich zu diesen Pilgerreisen einladen durfte, ob als Generalsekretär, Fraktionsvorsitzender, Landes- oder Kreisvorsitzender, immer auf meine Leute verlassen. Besonders aber ist uns die EW-Bus aus dem Eichsfeld ein lieber und verlässlicher Partner geworden. 2024 laden wir zur 9. Pilgerreise ein. Ob es Danzig, Bratislava oder Graz sein wird, das hängt ganz davon ab, so zu kalkulieren, dass alle die dabei sein wollen, sich das Pilgern auch leisten können.



Übergabe von Sachspenden an
St. Christophori-Gemeinde Wroclaw

CDU Weimarer Land auf Pilgerreise in Breslau

Die 8. Pilgerreise der CDU Weimarer Land führte vom 8.-10. April nach Breslau in die junge niederschlesische Metropole in Polen mit wechselvoller Geschichte. 39 Teilnehmer machten sich aus dem Weimarer Land, Sömmerda und Jena auf den Weg in die Stadt an der Oder. Ziel der Pilgerreisen der CDU ist es, dem verbindenden Gedanken der europäischen Idee diesmal in Breslau, der europäischen Kulturhauptstadt von 2016, nachzuspüren. Kreisvorsitzender Mike Mohring hatte zu einem gemeinsamen Gesprächsforum mit dem Bevollmächtigten des Bürgermeisters von Breslau für die Zusammenarbeit mit dem Ausland, Herrn Karol Przywara, sowie dem Pfarrer der St. Christophori-Gemeinde Wroclaw, Herrn Karol Długosz, eingeladen. Im Mittelpunkt des Austauschs stan-

den die großen Hausforderungen, aber auch die hohe Hilfsbereitschaft der 650.00 Einwohner zählenden Stadt für die vor Krieg flüchtenden Ukrainern. Inzwischen hat das weltoffene Breslau bereits 150.000 Flüchtende (ein Viertel der bisherigen Einwohnerzahl!) selbst aufgenommen und weiteren 250.000 Menschen die Weiterreise in andere Zielländer ermöglicht. Die Pilgerer zeigten sich beeindruckt, wie gut dies alles organisiert ist, von den Unterkünften bis zum Kindergarten- und Schulbesuch für Kinder und der sozialen Versorgung. Mike Mohring fasste das Gesprächsforum so zusammen: „Wir sind hier um ein Zeichen zusetzen, dass wir Polen nicht alleine lassen und alles dazu beitragen wollen, dass die russische Aggression keinen Millimeter über die EU-Außengrenze und in ein NA-

TO-Mitgliedsland übergreifen kann.“ Mit der Übergabe von Sachspenden an den Pfarrer der St. Christophori-Gemeinde Wroclaw wollten die Mitreisenden mit Unterstützung der Firma Mar-Ko Fleischwaren GmbH aus Blankenhain und des Nahkauf Heyer aus Mellingen sowie eigenen privaten Spenden einen kleinen Betrag für die Flüchtlingshilfe der deutschsprachigen Kirchgemeinde leisten. Am Samstag machten sich die Pilgerer bei einer spannenden Stadtführung zu Fuß, mit historischer Straßenbahn und auf dem Skytower mit der über 1000-jährigen Geschichte von Breslau näher bekannt. Auf der Rückreise am Sonntag besuchte die Gruppe die östlichste Stadt Deutschlands Görlitz. Die heutige Grenzstadt war eine bedeutende schlesische Handelsstadt an der Via Regia, wovon noch heute die typischen Hallenhäuser und prachtvolle Bürgerhäuser zeugen. Alle waren sich einig. Die Pilgerreise war wieder einmal sehr gut organisiert und gelungen.

Ukraine



Dr. Dirk Seifert und Manfred Mohring organisierten einen Hilfstransport an die polnisch-ukrainische Grenze, um Sachspenden zu übergeben und Flüchtlinge mit nach Apolda zu nehmen.



Apoldaer auf Hilfstransport an die polnisch - ukrainische Grenze

Kurz nach Ausbruch des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine machten sich der Apoldaer Arzt Dr. Dirk Seifert und Manfred Mohring in einer privaten Initiative gemeinsam auf den Weg an die polnisch - ukrainische Grenze. Mit vielen Sachspenden beladen, die zahlreich aus dem Freundeskreis und dem Krankenhaus Apolda beigesteuert wurden, führte sie ihr Weg in den äußersten

Südosten Polens Richtung Przemysł. Der Kontakt vor Ort war durch einen befreundeten polnischen Arzt von Dr. Dirk Seifert entstanden. Kindersachen, Babynahrung, Hygieneartikel, Kleidung, Decken und Powerbanks zum Aufladen von Handys hatten die Apoldaer unter anderem an Bord. Die Sachspenden übergaben die Männer an dem vereinbarten Sammelpunkt in Polen, ca.

300 km von der ukrainischen Grenze entfernt. Manfred Mohring berichtet, dass die gespendeten Hilfsgüter sofort mit weiteren Zuwendungen auf LKW's verladen wurden und sich auf den Weg in die Ukraine gemacht hätten. Mit Platz im Auto machten sich die Männer sodann auf den Weg an die Grenze, um wie vereinbart eine geflüchtete Familie mit ihren Kindern in Empfang zu nehmen, um sie mit nach Apolda zu bringen. Auch Spendengelder in Höhe von knapp 1.500 €, welche zuvor in Apolda gesammelt wurden, übergaben die Männer an der Gren-

ze an die Geflüchteten. Die Familie, die ursprünglich für die Mitnahme nach Apolda vorgesehen war, schaffte es leider nicht rechtzeitig an die Grenze, da sie auf dem Weg unter Beschuss gerieten und sich erst einmal in Sicherheit bringen mussten. Dennoch hielten Mohring und Seifert an ihrem Plan fest und nahmen stattdessen zwei andere Familien mit ihren Kindern mit. Nach rund 1000 km Rückreise kam der Kleinbus in Apolda wieder an und die Familien wurden sowohl privat als auch „Auf dem Angespante“ aufgenommen und untergebracht.



Thomas Gottweiss MdL, Maik Tille, Bürgermeister Dirk Schütze, Weinprinzessin Kateryna Kinter und Mike Mohring MdL ließen mit vielen weiteren Teilnehmern 99 Luftballons als Zeichen für Frieden in den Bad Sulzaer Himmel steigen.



CDU Weimarer Land lässt 99 Luftballons steigen

Auf Initiative der CDU Weimarer Land setzten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger am 3. März auf dem Bad Sulzaer Marktplatz ein symbolisches Zeichen für Frieden und Freiheit in der Ukraine. Mehr als 200 Frauen, Männer und Kinder beteiligten sich aktiv an der Aktion, bei der insgesamt 99 blaue und gelbe Luftballons in den Farben der ukrainischen Flagge gen Himmel geschickt wurden. Eine Woche nach dem russischen Überfall des Putin-Regimes auf die Ukraine bot sich durch die kurzfristig

organisierte Veranstaltung die Möglichkeit, gemeinsam über den Schock, die Sorgen und Ängste zu sprechen und öffentlich ein Zeichen für Frieden und Solidarität mit den Ukrainern zu setzen. Unterstützt wurde die Aktion von der aus der Ukraine stammenden Thüringer Weinprinzessin Kateryna Kinter. Deren Familie lebt in der Ukraine und befindet sich nun auf der Flucht vor dem fruchtbaren Krieg. Kateryna Kinter beschrieb in ihrer kurzen Ansprache das entsetzliche Leid der ukraini-

schen Bevölkerung. Bei der Aktion anwesend war auch eine ukrainische Familie, deren Flucht gerade geglückt war und die wenige Stunden vorher in Bad Sulza angekommen war. Der CDU-Kreisvorsitzende Mike Mohring und der Fraktionsvorsitzende der Bad Sulzaer CDU-Stadtratsfraktion Maik Tille drückten das breite Mitgefühl der Bürgerinnen und Bürger mit den Menschen in der Ukraine aus. Die Farben der ukrainischen Flagge symbolisieren ein typisches Landschaftsbild der Kornkammer Europas, dabei steht

das Gelb im unteren Teil der Flagge für die reifen Kornfelder und das Blau im oberen Teil der Flagge für den Himmel darüber. Und so stiegen die blau-gelben Luftballons bei strahlendem Sonnenschein in den Bad Sulzaer Himmel. Die Zahl 99 war dabei angelehnt an den Song „99 Luftballons“ von Nena aus den 1980er Jahren, der die Gefahr militärischer Konfrontation im kalten Krieg thematisierte. Es hätte sich wohl niemand träumen lassen, dass 40 Jahre später ein brutaler Angriffskrieg auf ein friedliches europäisches Land stattfindet und die Gefahr eines Atomkriegs wieder ernsthaft diskutiert wird.

CDU empört über Kündigung des Mietvertrages mit der Musikschule

Die beiden Landtagsabgeordneten, Thomas Gottweiss und Mike Mohring, zeigen sich empört über die Kündigung des Mietvertrages mit der Musikschule „Johann Nepomuk Hummel“ durch die Stadt Apolda: „Der Musikschulstandort Apolda ist für die Kinder und Jugendlichen der Stadt Apolda und ihrem Umland eine wesentliche Bildungseinrichtung zur kulturell-musischen Erziehung. Die bisherige Außenstelle im Apoldaer Schloß sichert die Angebote in der Kreisstadt des gemeinsamen Zweckverbandes, der von der Stadt Weimar und dem Kreis Weimarer Land getragen wird. Das technokratische Agieren der Apoldaer Stadtverwaltung wird

dem Anspruch und den Erwartungen an ein Mittelzentrum mit Kreisstadtfunktion nicht gerecht.“ Die Stadt bleibt der Öffentlichkeit eine plausible Abwägung schuldig, warum die jungen Musikschüler ohne adäquate Ausweichräume zum Unterricht auf die Straße ausquartiert werden, um für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung durch den geplanten Umbau des Stadthauses andere Büroräume nutzbar zu machen. Ob das den städtischen Angestellten wirklich angenehm ist, darf bezweifelt werden, vermuten die beiden CDU-Politiker. Gottweiss und Mohring fordern den Apoldaer Bürgermeister auf, gemeinsam mit dem Stadtrat, dem Landkreis



und dem Kreistag zunächst eine praktikable Anschlusslösung für die zum 31.12.2022 gekündigten Räume der

Musikschule zu entwickeln, um Musikunterricht auch ab dem kommenden Jahr dauerhaft zu ermöglichen.



Gemeinde Ettersburg errichtet Dorfladen als 24-h-Markt

Das Förderprogramm zur Etablierung von Tag- und Nacht- bzw. 24-Stunden-Dorfläden war auf Initiative der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag in den Haushalt 2021 aufgenommen worden. Es soll dazu dienen, gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Landesteilen zu sichern und die ländlich geprägten Räume Thüringens als eigenständige Lebens- und Wirtschaftsräume zu stärken.

In der Gemeinde Ettersburg wird nun in Kürze der erste 24-h-Markt im Weimarer Land eröffnet. Der Gemeinderat der Gemeinde Ettersburg hatte das Vorhaben 2021 beschlossen, um die kommunale Lebensmittelversorgung der Gemeinde sicher-

zustellen. Die Errichtung wird mit Fördermitteln des Landes in Höhe von 200.000 Euro unterstützt.

Mit dem Bau wurde im Herbst vergangenen Jahres begonnen. Durch Lieferverzögerungen und Personallengpässe wegen Krankheitsausfällen und Quarantänemaßnahmen kam es immer wieder zu Verzögerungen im Bauablauf. In der Gemeinde ist man nun optimistisch, dass die Eröffnung im April/Mai erfolgen kann. Errichtet und betrieben wird der Markt durch die Emma's Tag und Nacht Markt GmbH. Eine digitale Kundenkarte kann jeder interessierte Bürger über die Homepage der Emma's Tag und Nacht Markt GmbH beantragen.

www.tagundnachtmarkt.de

Ausstellung „Ästhetik der Unvollkommenheit“

Im Thüringer Landtag wurde am 8. März 2022 die Ausstellung „Ästhetik der Unvollkommenheit“ aus dem Weimarer Land eröffnet. Als Tag für die Vernissage wurde bewusst der Internationale Frauentag gewählt. Schließlich zeigt die Ausstellung Fotografien von Frauen und ihren Narben, dazu passende Schmuckobjekte und die Geschichten hinter den Verletzungen. Was schmückt uns? Dieser Leitfrage gehen die Fotografien und Objekte nach. Sehr eindrücklich, persönlich, nahbar und authentisch. Entstanden war die Ausstellung von Maria Gottweiss und Lilli Glade im Rahmen eines IBA-Projektes im Eiermannbau Apolda. Dort wur-

den die 29 Werkgruppen 2020 auch erstmalig gezeigt. Die portraitierten Frauen hatten sich auf einen Aufruf der Künstlerinnen hin gemeldet. Sie waren bereit, Ihre Geschichten zu teilen. Konzipiert ist die Ausstellung jedoch so, dass man nicht zuordnen kann, welche Geschichte zu welcher Frau gehört. Die Portraits der Frauen zeigen sie als selbstbewusste, attraktive Frauen aus dem normalen Leben. Die Abgeordneten aus dem Weimarer Land haben Mike Mohring und Thomas Gottweiss natürlich gern die Eröffnung im Thüringer Landtag besucht. Die Ausstellung wird bis zum 18. April im Thüringer Landtag gezeigt.



Aktivitäten im Kreisverband



Ortsvorstandswahl der CDU Grammetal

Neuer Vorsitzender im Ortsverband Grammetal

Im Rahmen der coronabedingt schon mehrfach verschobenen Mitgliederversammlung des CDU Ortsverbandes Grammetal stand die Wahl des Ortsvorstandes auf der Tagesordnung. Nicht unerwartet und einstimmig wurde der Bürgermeister der Landgemeinde Grammetal, Roland Bodechtel, zum neuen Ortsvorsitzenden gewählt. Bei der Wahl des 1. Stellvertreters setzte sich überraschend das 17jährige Neumitglied, Bastian Scheuner, durch. Zum 2. Stellvertreter wurde Konstantin Schwark (22 Jahre) gewählt. Damit steht dem Ortsverband in den Stellvertreterpositionen erfreulicherweise sehr junger Nachwuchs zur Verfügung, der sich auf kommunaler Ebene engagiert. Den

neu gewählten Vorstand komplettieren die Beisitzerin und Beisitzer Christiane Schmidt-Rose, Christoph Schmidt-Rose, Michael Scholl und Dr. Rüdiger Wiese. Für die wichtige Funktion des Mitgliederbeauftragten im Ortsverband Grammetal ist Mario Bechmann-Beier einstimmig gewählt worden. Die bisherige Ortsvorsitzende, Landrätin Christiane Schmidt-Rose, verzichtete auf eine erneute Kandidatur, wird aber natürlich weiterhin tatkräftig im Ortsverband mitwirken. Der neue Vorstand möchte nach den schwierigen Zeiten während der Pandemie die Aktivitäten im Ortsverband wieder verstärken und durch regelmäßige Treffen den Austausch untereinander ermöglichen.

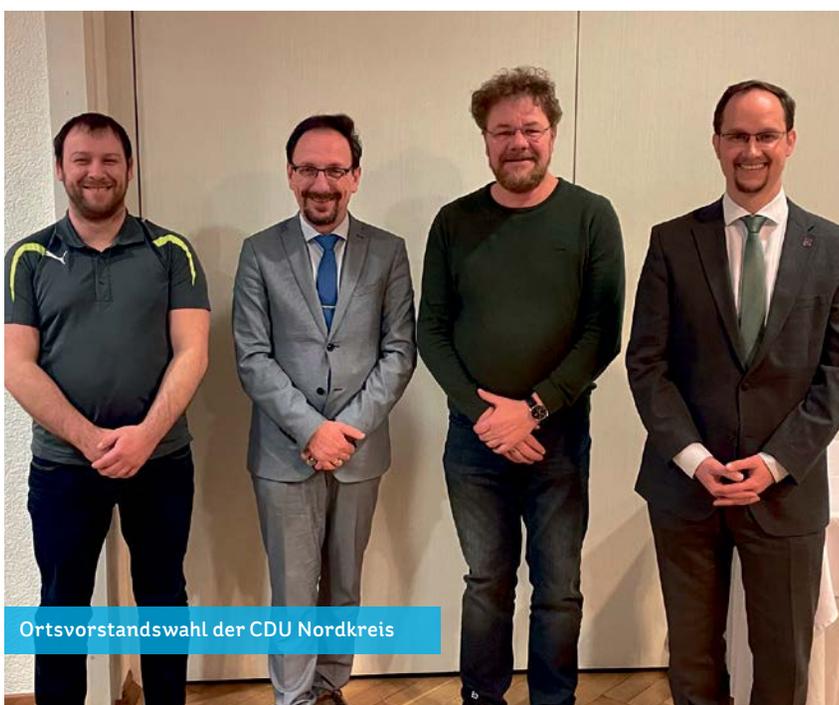
Ortsvorstandswahl der CDU Kranichfeld

Fred Menge wurde erneut zum Vorsitzenden der CDU Kranichfeld gewählt. Zu seinen Stellvertretern wurden Chris Schumann und Janine Boginski, zum Mitgliederbeauftragten Enno Dörnfeld und zu weiteren Vorstandsmitgliedern Tobias Nitschke, Katrin Armstroff und Karsten Mentzel gewählt. Fred Menge, seit 2011 Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Kranichfeld, dankte für das Vertrauen und sieht sich in der kommunalpolitischen Arbeit durch den überwiegend neu zusammengesetzten Vorstand gestärkt: „Wir werden

weiter mit aller Kraft für die gesamte Region Kranichfeld arbeiten. Wir wollen mit strategischem Handeln in unseren Kommunen erreichen, dass sich die Einstellung der Bürgerinnen und Bürger zu unseren Projekten, Themen und Anliegen positiv verstärkt bzw. ändert. Hier geht es also um mehr als nur um Imagefragen.“ kündigte Fred Menge nach seiner Wiederwahl an. Als erste Aufgabe des Vorstandes steht die Unterstützung des neuen Bürgermeisterkandidaten für Kranichfeld, Torsten Jäger, für die Wahl am 12. Juni an.



Ortsvorstandswahl der CDU Kranichfeld



Ortsvorstandswahl der CDU Nordkreis

Ortsvorstandswahl im Nordkreis - Kontinuität und Wandel

Rückblickend lässt sich feststellen, dass der CDU-Ortsverband Nordkreis durch seine sachliche und regionalverbundene Tätigkeit erfolgreich war. Ein steter Zuwachs von Neumitgliedern und eine geringe Zahl von Austritten sind ein Zeichen erfolgreicher Arbeit vor Ort. Ebenso ist der Erfolg der vier Kandidaten für den Kreistag ein greifbares Ergebnis. Diese Erfolge ließen den Ortsvorsitzenden Thomas Heß zur Ortsvorstandswahl zurecht mit Stolz zurückblicken. An den Erfolg der letzten Jahre anknüpfend, möchte der neu gewählte Vorstand aktive und attraktive Anreize setzen, um einen politischen Austausch zu ermöglichen

und politisch Interessierte an der Basisarbeit zu beteiligen. Zur Ortsvorstandswahl im März wurde der bisherige Ortsvorsitzende Thomas Heß in seinem Amt bestätigt. Ihm zu Seite stehen Dr. Thomas Basche und Christine Lieberknecht als Stellvertreter. Neuer Mitgliederbeauftragter ist Denis Seyfarth aus Heichelheim. Die Beisitzer Thomas Gottweiss, Martin Puff, Andreas Geier sowie Lucie Heß komplettieren den Vorstand. Thomas Gottweiss war bisher im Ortsverband der Ilmtal-Weinstraße aktiv. Durch seinen Wohnort in Ettersburg ist er dem Nordkreis eng verbunden und möchte sich jetzt hier vor Ort stärker einbringen.

Lokales

BÜRGERMEISTERWAHLEN 12. JUNI 2022

Am 12. Juni 2022 werden in vielen Kommunen im Weimarer Land die Bürgermeister neu gewählt. Die CDU Weimarer Land schickt mehrere eigene Kandidaten ins Rennen, um die Chefposten in den Gemeindeämtern und Rathäusern zu besetzen.



Tobias Volland, Buttstedt



Hans-Otto Sulze, Eberstedt



Konstantin Schwark, Isseroda



Torsten Jäger, Kranichfeld



Gunter Braniek, Kromsdorf



Eberhard Hildebrandt, Mellingen



Dieter Feldrappe, Obertrebra



Dr. Thomas Basche, Ramsla



Jürgen Vogel, Umpferstedt

**Weiterhin
unterstützen wir
die Kandidaturen
von:**



Mario Haßkarl, Magdala



Sven Hoffmann, Wiegendorf



25. Kreisparteitag der CDU Sömmerda: Abschied und Neuanfang

Auf seinem 25. Parteitag am 14. März 2022, der ersten Präsenzzusammenkunft seit fast zwei Jahren, wählte der CDU-Kreisverband Sömmerda im Beisein des Thüringer CDU-Landesvorsitzenden Christian Hirte MdB sowie der Landtagsabgeordneten Jörg Kellner und Mike Mohring, eine neue Parteispitze. Christian Hirte sprach in seinem Grußwort von der Neuausrichtung der CDU. Mit ihm und dem Bundesvorstandsmitglied, Mike Mohring MdL sowie Claudia Heber als Mitglieder der Fachkommissionen für das neue CDU-Grundsatzprogramm werde jenes auch Thüringer Handschrift tragen. Mike Mohring bot dem „CDU-verwaisten“ Landtagswahlkreis Sömmerda II seine Unterstützung und weitere Zusammenarbeit an. Er wies darauf hin,

dass die Kernthemen der Zukunft die kommunale Finanzausstattung, Schulen und ÖPNV seien. Lob und Dankesworte gab es unisono von allen Rednern für den scheidenden Kreisvorsitzenden Landrat Harald Henning. Nach drei Jahren intensiven ehrenamtlichem Engagements übergab dieser den Staffelstab an den 43-jährigen Hendrik Blose. Mit 44 von möglichen 48 Stimmen wurde er von den Mitgliedern an die Spitze des Kreisverbandes gewählt. Als Bürgermeister der Landgemeinde Buttstädt und erster Beigeordneter im Landkreis blickt der studierte Finanzfachmann auf viele Jahre kommunalpolitische Erfahrung zurück und weiß um die Herausforderungen, die vor der Kreis CDU liegen. Mit einem klaren Kurs will er Antworten geben und

die Wähler bis zum kommunalen und Thüringer Superwahljahr 2024 überzeugen.

Dem neugewählten Kreisvorstand gehören außerdem an: Christian Karl als stellvertretender Vorsitzender, Sören Leefers, 2.stellv. Vorsitzender, Kreisschatzmeister Henning Schwittay sowie die Beisitzer Florian Fritsche (Weißensee), Adrian Hesse (Vogelsberg), Siegmund Schmidt (Spröttau), Sabine Jöck (Kölledda), Heiko Koch (Elxleben), Thomas Rötcher (Buttstädt) und Eva-Marie Rottleb aus Haßleben. Dank und Gratulation gab es auch für langjährige Mitglieder. Eine Urkunde und eine Ehrennadel gab es für 25, 40 und 50 Jahre CDU-Mitgliedschaft, überreicht von der amtierenden Mitgliederbeauftragten Claudia Heber.



Neuwahl des Fraktionsvorstands der CDU/FDP-Kreistagsfraktion

Bereits am 6. Dezember letzten Jahres fand die Neuwahl des Fraktionsvorstands in der CDU/FDP-Kreistagsfraktion statt. Der bisherige Mann an der Spitze, Siegmund Schmidt, hatte schon zur Jahresmitte darum gebeten, die Führung der Kreistagsfraktion zum 1. Januar 2022 zu übergeben. Dem Vorschlag, dass Christian Karl die Fraktion übernimmt, wurde einstimmig

zugestimmt. Zu seinen Stellvertretern wurden in der gleichen Sitzung Dr. Gunnar Dieling und Siegmund Schmidt einstimmig gewählt. Der neue Vorsitzende und die Fraktion sprachen Siegmund Schmidt ihren herzlichen Dank für die langjährige Arbeit aus. Der Kreisvorstand wünscht dem neuen Vorsitzenden allzeit ein gutes Händchen beim erfüllen der Aufgaben in der Fraktion.



v.l.n.r.: Christian Karl, Harald Henning, Siegmund Schmidt und Dr. Gunnar Dieling.

Kreisarbeit

Ein Soziokulturelles Zentrum im ältesten Gebäude Apoldas

Bekanntlich ist die Stadt Apolda eine der wenigen Standorte in Thüringen, welche gleich mehrere Projekte der Internationalen Bauausstellung präsentieren darf. Neben dem Eiermannbau in der Auenstraße ist die Martinskirche, welche als Soziokulturelles Zentrum ausgebaut werden soll, ein Leuchtturmprojekt der IBA Thüringen. Insgesamt sollen im ältesten Gebäude der Stadt fast 3,5 Millionen Euro verbaut werden. Finanziert wird das Vorhaben mit Fördermitteln von der IBA, der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland sowie der Stadt Apolda über Städtebaufördermittel. Die Idee für die Umnutzung des derzeit leerstehenden hinteren Gebäudes

der Martinskirche besteht darin, in die tragende Bausubstanz ein Haus im Haus zu errichten. Zukünftig sollen auf zwei Ebenen mehrere Räume sowie ein großer multifunktionaler Raum im Erdgeschoß entstehen und soziokulturelle Nutzungen ermöglichen. Auch die Möglichkeit eines Klubkinos in Apolda ist somit wieder greifbar. Ziel des Projektes ist es, die Martinskirche kreativ und nachhaltig zu entwickeln und somit einen öffentlichen Mehrwert im städtebaulichen Zusammenhang von Apolda zu erzeugen. Die CDU/FDP-Stadtratsfraktion hat sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass das Projekt im Haushalt der Stadt fest verankert wird.



Neu sanierte Mensa für Grundschule Bad Sulza eröffnet

Die CDU Fraktion im Weimarer Land setzt sich für die Zukunft unserer Schulen im ländlichen Raum ein. Ein Beispiel dafür sind die Investitionen des Kreises Weimarer Land von 1,5 Millionen Euro an der Grundschule Bad Sulza. Die CDU-Kreistagsfraktion hatte das Projekt bei den Haushaltsaufstellungen der letzten Jahre unterstützt und versteht dies auch als klares Bekenntnis zum Schulstandort. Seit 2020 wurden neben der Mensa auch der Heizraum und die Turnhalle der Grundschule saniert. Die Mitglieder des Kreistages haben auf Einladung unserer Landrätin Christiane Schmidt-Rose (CDU) vor Ort die neu sanierte

Mensa offiziell übergeben. Neben dem Fraktionsvorsitzenden Mike Mohring waren auch Thomas Gottweiss, Maik Tille, Eberhard Hildebrandt und Rüdiger Eisenbrandt in Bad Sulza vor Ort. Die Grundschüler bedankten sich bei den Kreisräten und der Landrätin für die sanierten Räumlichkeiten. Landrätin Christiane Schmidt-Rose betont, dass neben den Klassenräumen auch das Lernumfeld eine wichtige Rolle für den Bildungserfolg darstellt. Die Mittagsverpflegung hat in der Grundschule eine lange Tradition. Mit der neu sanierten Mensa kann diese nun wieder in einem ansprechenden Umfeld stattfinden.

Stellenausschreibung Kreisgeschäftsführer/in (m/w/d) CDU Kreisverband Weimarer Land

Wir suchen ab sofort zur unbefristeten Einstellung eine/n Kreisgeschäftsführer/in. Sie sind motiviert, flexibel, teamfähig und eine freundliche Person, möglichst mit praktischen Erfahrungen in Parteiarbeit oder ehrenamtlicher Tätigkeit, die mit ihren persönlichen sowie fachlichen Kompetenzen an unserer Schnittstelle zwischen Mitgliedern, Mandats- und Funktionsträgern sowie den verschiedenen Parteiebenen bereichsübergreifend strategisch denkt und handelt sowie aktiv unterstützt und bereichert.

Ihre Aufgaben u.a.:

- Leitung der Kreisgeschäftsstelle in Apolda
- Unterstützung des Kreisvorstands und der Ortsverbände bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben
- Büroorganisation und Sicherstellung

der Erledigung aller der im Kreisverband anfallenden Korrespondenz

- Verwaltung der Finanzen des Kreisverbands und Verantwortung für die Erstellung und fristgemäße Einreichung des Rechenschaftsberichts des Kreisverbands gemäß den Bestimmungen des Parteiengesetzes und der Parteisatzung
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Gremiensitzungen, Parteitagen und Veranstaltungen sowie die satzungsgemäße Abwicklung parteiinterner Wahlen und Abstimmungen
- Erstellung und fristgemäße Einreichung der erforderlichen Unterlagen bei zuständigen Wahlbehörden im Zuge der Aufstellung von Kandidaten für Wahlen aller Ebenen
- Unterstützung des Kreisverbandes bei der Organisation und Durchführung von Wahlkämpfen

- Verantwortung für die Pflege und Führung der Zentralen Mitgliederdatei
- Unterstützung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Kreisverbandes sowie Betreuung des Auftritts im Internet und in den sozialen Medien

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung oder abgeschlossenes Studium, auch Quereinsteiger erwünscht
- fundierte, aktuelle Kenntnisse insbesondere im Bereich Rechnungswesen und Controlling
- praktische Erfahrungen in Parteiarbeit oder ehrenamtlicher Tätigkeit wünschenswert
- gute Kenntnisse aus dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und im Bereich der Social Media-Arbeit, insbesondere Facebook, Instagram und Twitter und abgeschlossen für weitere Entwicklungen
- bereichsübergreifendes, strategisches Denken und Handeln
- Kommunikationsstärke, souveränes Auftreten, hohe Belastbarkeit
- gute Kenntnisse und Interesse an der Kommunal-, Landes- sowie Bundespolitik

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Anstellungsverhältnis
- eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Aufgabe
- eine am TVöD orientierte Vergütung
- Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Der Nachweis der Schwerbehinderung ist der Bewerbung beizufügen.
- Einstellung ab sofort

Fühlen Sie sich angesprochen?

Bitte senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen per E-Mail an cdu.weimarerland@arcor.de oder per Post an die **CDU Weimarer Land Markt 3a - 99510 Apolda.**

Buntes / Kreuzworträtsel

18.05.2022 18:00 UHR



MIKE MOHRING

maibock

FESTBIER, BRATWURST & SATIRE



SERDAR SOMUNCU

Festhalle Vereinsbrauerei Apolda







CDU
WEIMARER LAND
DIE VOLKSPARTEI

RÄTSEL

Das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels der Ausgabe 6/2021 lautete: VORSITZENDER.

E-Mail:
cdu.weimarerland@arcor.de
Postadresse:
CDU Weimarer Land
Markt 3a / 99510 Apolda



www.cdu-weimarerland.de

TERMINE

- 18.05.2022 18:00 Uhr**
Maibock in der Vereinsbrauerei Apolda mit Serdar Somuncu
- 20.-21.05.22**
Wahlkreiswanderung
Mike Mohring
- 12.06.2022**
Bürgermeisterwahlen
- 26.06.2022**
Stichwahl zur
Bürgermeisterwahl
- 26.08.2022 18:00 Uhr**
Hoffest Mike Mohring in Bad Berka

IMPRESSUM

- V. i. S. d. P.
- Herausgeber**
CDU Kreisverband
Weimarer Land
Markt 3a, 99510 Apolda
99510 Apolda
- Telefon**
03644 558735
- Erscheinungsdatum**
April 2022
- E-Mail**
cdu.weimarerland@arcor.de
- Auflage**
1.000
- Fotos**
CDU Kreisverband
Weimarer Land und Sömmerda
- Redaktion**
Mike Mohring MdL, Susanne Sulze,
Thomas Gottweiss MdL, Heidemarie
Ellmer, Nancy Gottweiss, Thomas Heß,
Fred Menge, Roland Bodechtel, Lars
Pekarek
- Satz & Gestaltung**
Leography.com
- BÜRGERPOST** erscheint viermal
im Jahr. Für den Inhalt namentlich
gekennzeichneter Artikel ist der jeweilige
Verfasser verantwortlich.

| | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------------|-----------------------------|--------------------------------|-------------------|
| flüssiges Fett | indisches Getränk aus Joghurt | Dienststelle; Behörde | Frauenliebling (französisch) | Verkehrsstockung | Staat in Nahost | ein Nestorpapagei | Nachkommenschaft aus Eiern | Titel arabischer Fürsten | verschiedener Ansicht, Meinung | Kletterpflanze |
| | | Geschäft, Firma | | | | | | Handwärmer | | |
| Kopfschutz | | | | Allgemeiner Dt. Automobil-Club (Abk.) | Heringsfisch | | | | | unverfälscht |
| lange, flache Holzleiste | Kuhantilope | aufgebrühtes Heißgetränk | Hinterhalt (auf der ... liegen) | | | | Weltorganisation (Abk.) | tiefes Bedauern | | |
| schweiz. Kurort im Kanton Bern | | | | | Kfz-Zeichen Hamburg | Kraftfahrzeug, Wagen | | | Koseform für Großmutter | Kfz-Zeichen Celle |
| | | | zur Zahlung aufordern | | | | | norwegischer Maler (Edvard) | | |
| Bein-gelenk | Vorname Kästners | | | | mittelgroßer Papagei | | | | Platzdeckchen (engl.) | |

Lösungswort

○₁ ○₂ ○₃ ○₄ ○₅ ○₆ ○₇ ○₈ ○₉ ○₁₀ ○₁₁ ○₁₂ ○₁₃ ○₁₄